

# NOVI GLAS

NOVI GLAS an Werner Herics (Landesdirektor ORF Burgenland)  
Schriftliche Presseanfrage + Beantwortung  
vom 17.7.2021

## **NOVI GLAS: Haben Sie sich an die Personalempfehlung des Redakteursrats gehalten?**

Werner Herics: Die von mir vorgeschlagene Kollegin hat bei der Abstimmung der Redakteurinnen und Redakteure ex aequo mit einer anderen Redakteurin die meisten Stimmen bekommen.

## **Es gab kein Hearing der Kandidatinnen in größerer Runde. Warum haben Sie keines einberufen, damit die Wahl nicht nur von Ihnen getragen werden muss?**

Ein Hearing ist im ORF nur verpflichtend wenn sich sowohl Damen als auch Herren bewerben. Für diese Position haben nur Damen die laut Ausschreibung erforderlichen Kriterien erfüllt. Ich habe die Personalchefin zu den finalen Gesprächen mit allen in Frage kommenden Bewerberinnen eingeladen. Der Termin war fixiert, leider hat die Personalchefin am Tag der Termine krankheitsbedingt abgesagt. Sie hat aber natürlich die Bewerbungsunterlagen gesehen und wir haben diese detailliert erörtert.

## **Zahlreiche Vereine der kroatischen Volksgruppe fordern ein Überdenken der Neubestellung. Halten Sie an Ihrer Entscheidung fest?**

Das ist mein Vorschlag an den Generaldirektor. Er ist durchaus wohlüberlegt, auch wenn kritische Stimmen die Komplexität dieser Entscheidung nicht beachten wollen. Gute Führung bedeutet für mich unter anderem, dass man an vernünftige Übergaben denkt und die Herausforderungen der Zukunft im Blick behält. Wir benötigen ab September eine neue Führungskraft in der Volksgruppenredaktion. Was übersehen wird oder nicht gehört werden will, aber für mich schon allein ob der Fülle der kroatischen Sendungen eine Selbstverständlichkeit darstellt, ist, dass die Entscheidung über die redaktionellen Inhalte in den kroatischen Sendungen und Plattformen in der kroatischen Redaktion bleiben soll. Das Ziel ist alle Volksgruppenredaktionen zukunftsfit zu halten, in Anbetracht der kommenden Aufgaben, die durch Veränderungen in der Mediennutzung und intraredaktionellen Zusammenarbeit geprägt sein werden.

## **Das nichtautorisierte Zitat um "Ghettoisierung" in der Wochenzeitung Hrvatske Novine könnte man als PR-Desaster interpretieren. Im Nachhinein sagten Sie, das sei aus dem Kontext gerissen - was war der Kontext?**

Ich habe größte Wertschätzung für die Arbeit all unserer Kolleginnen und Kollegen, die gerade in den schwierigen Monaten der Pandemie unter sehr herausfordernden Bedingungen Großartiges geleistet haben. Umso mehr verletzt mich der völlig falsche Eindruck, der durch den angesprochenen Artikel hinterlassen wird. Ich verstehe die Empörung und den Unmut und teile diese vollinhaltlich.

Zum Kontext: ich habe ausgeführt, dass die kroatischen Kolleginnen und Kollegen ihre eigenen Sendungsgefäße journalistisch hervorragend bedienen. Das ist sehr gut so und es ist ihre primäre

# NOVI GLAS

Aufgabe in der kroatischen Sprache Programm zu machen. Sie sind damit ein wichtiger identitätsstiftender Faktor für die kroatische Gemeinschaft.

Meiner Ansicht nach haben sie sich selbst aber zu sehr auf diese Aufgabe zurückgezogen und die Zusammenarbeit mit den anderen Redaktionen ist reduziert. Auch den Entwicklungen im digitalen Bereich sowie veränderten Hör- und Sehgewohnheiten sollte mehr Beachtung geschenkt werden.

Um der vielzitierten ethnischen Vielfalt im Burgenland mehr Rechnung zu tragen, sollten aus der Kroatisch-Redaktion vermehrt Angebote auch fürs deutschsprachige Programm kommen. Ich wünsche mir hier mehr Zusammenarbeit und Innovationsfreude der Kolleginnen und Kollegen. So würden kroatische Themen einen weit größeren Seher-, Hörer- und Leserkreis erreichen.

**Können Sie den ORF im Burgenland insbesondere mit Blick auf die Volksgruppenredaktion nach dieser Aussage noch weiterführen?**

Die Qualität einer Führungskraft zeigt sich nicht in Momentaufnahmen. Ich habe in den vergangenen Jahren im Landesstudio nachhaltig bewiesen, dass ich auch unter schwierigen Bedingungen (z.B. Sparprogramme, Pandemiebedingte außerordentliche Produktionsbedingungen) kooperativ und verantwortungsvoll für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rahmenbedingungen schaffe, damit sie ihre Arbeit bestmöglich leisten können. Der Erfolg beim Publikum (Reichweite und Marktanteil) ist für uns alle die schönste Bestätigung dafür. Und gerade die Volksgruppenredaktion ist mir ein besonderes Anliegen. Auch in Zeiten von Sparpaketen ist es mir immer wichtig die Redaktion personell und finanziell gut auszustatten.

**Bringt diese Personalentscheidung Ihre Wiederwahl in Schwierigkeiten?**

Diese Entscheidung liegt beim Generaldirektor. Über meine eventuelle Wiederbestellung entscheidet der Stiftungsrat.

Ich habe diesen Vorschlag gemacht weil ich, wenn er wie oben beschrieben auch umgesetzt wird, der festen Überzeugung bin, dass er richtig und wichtig ist.

[zum zweisprachigen Artikel / k članku:](#)

<https://noviglas.online/2021/07/19/orf-herics-ostane-pri-odluki-dieser-vorschlag-ist-richtig/>